

Berufsbildung für Mädchen

Programm, Versuch und Realität

Herausgegeben von
Karlheinz A. Geißler, Marion Pilnei
und Karlwilhelm Stratmann



FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH
STUTT GART 1986

Inhalt

MARION PILNEI / KARLHEINZ A. GEISSLER: Zum Beiheft – und über das Heft hinaus	1	a)
HANNELORE FAULSTICH-WIELAND: Berufsorientierung und Berufswahl von Mädchen	5	b)
ANNE SCHLÜTER: Zur Geschichte der gewerblichen Berufsbildung von Mädchen	18	c)
ARNO GIESBRECHT: Berufliche Bildung junger Frauen. Beitrag zu individueller und gesellschaftlicher Emanzipation oder Weichenstellung zu lebenslanger Unterprivilegierung?	29	d)
BARBARA HEGELHEIMER: Betriebliche Weiterbildung und beruflicher Aufstieg von Frauen.	43	e)
RUDOLF WERNER: Mädchen in Männerberufen – Männer in Frauenberufen. Eine statistische Analyse	51	f)
CHRISTEL ALT: Systematischer Überblick über die Modellversuche zur „Erschließung gewerblich-technischer Ausbildungsberufe für Mädchen“	64	g)
PETER DIEPOLD: Der Göttinger Modellversuch zur Erschließung gewerblich-technischer Berufe für Mädchen	89	h)
ULRIKE HELLMANN: Ausbildungserfahrungen und berufliche Orientierungen von Mädchen in „Männerberufen“. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung	103	i)
Zwei Erfahrungsberichte:		
MARIANNE FUCHS – eine Fernmeldeelektronikerin	112	j)
SILKE SCHWARM – eine Maschinenschlosserin	113	
Dokumentation		
Empfehlungen des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung zur beruflichen Weiterbildung von Frauen (24. Mai 1985)	116	k)